

# Laß ein Wunder geschehen

Musik: Zierhofer Christian

Text: Hirschler Herbert

1. Sie wollte Leben schenken  
und sie freute sich so sehr.  
Doch dann hat sie erfahren  
dass es zu gefährlich wär´.

Das Kind hat keine Chance,  
auch die Mutter ist in Gefahr.  
Darum ging sie in die Berge  
dort war sie dem Himmel nah.

Ref. Laß ein Wunder geschehen  
so begann ihr Gebet.  
Nimm uns in deinen Arm  
es ist niemals zu spät.

Laß ein Wunder geschehen  
du allein hast die Macht.  
Und der Wind hat ihr Flehn  
In den Himmel gebracht

2. Wird sie das Kind je sehen,  
das in ihrem Herzen wohnt.  
Ihre Liebe, sie war stärker  
so hat der Himmel sie belohnt.

Ein Mädchen war geboren  
Ihre Angst war plötzlich fort.  
Heute hört man Kinderlachen  
aus dem kleinen Haus im Ort.

Ref. Laß ein Wunder...

Bridge: So viele Tage sind vergangen,  
Das kleine Mädchen ist so schön.  
Und in ihren blauen Augen,  
kann man bis zum Himmel seh´n.